

# ZUM HANDELN GESCHAFFEN.

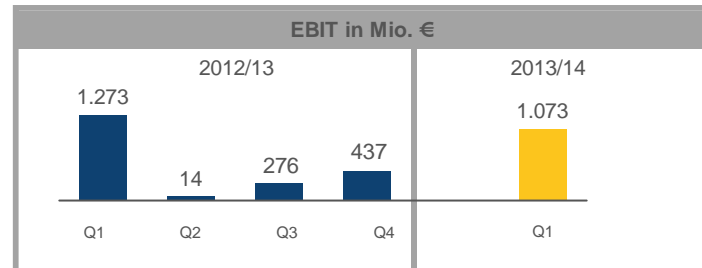
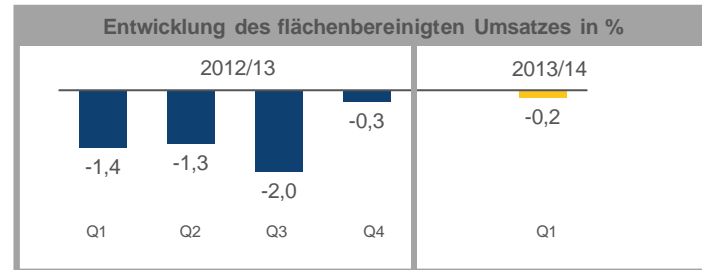
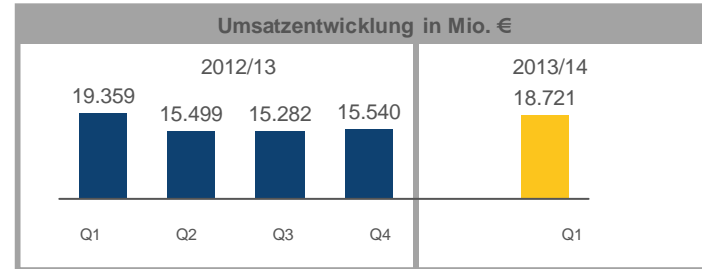
## Q1 2013/14 Ergebnispräsentation

11. Februar 2014

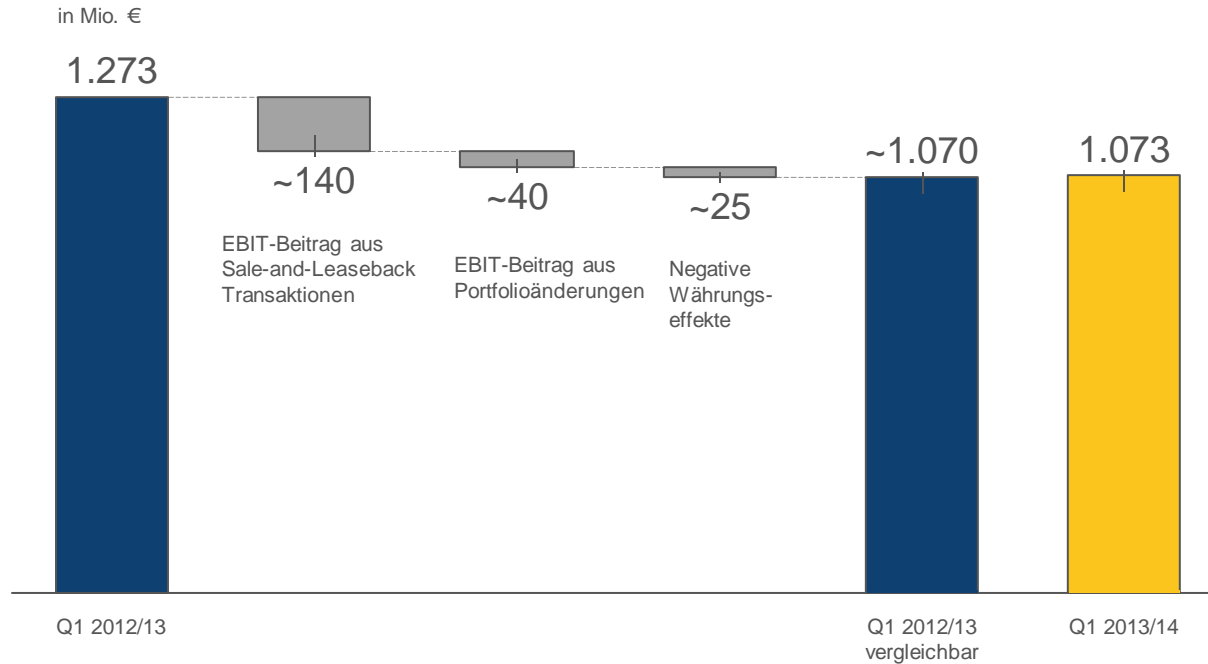


# Q1 2013/14 Highlights

- Trotz des weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds und des verhaltenen Weihnachtsgeschäfts ist der Umsatz um 1,1% gestiegen (bereinigt um Wechselkurseffekte und Portfolioveränderungen)
- Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012/13 verbesserte sich der flächenbereinigte Umsatztrend bei METRO Cash & Carry, Media-Saturn und Galeria Kaufhof (pro forma)
- Marktposition in zahlreichen Ländern gestärkt
- Weitere Fortschritte bei der Neuausrichtung:
  - Umsatzanteil der Eigenmarken hat sich auf 10,6% erhöht
  - Belieferungsumsatz: 0,7 Mrd. € (+17,5%)
  - Onlineumsatz: 0,4 Mrd. € (+47,2%)
- EBIT auf Vorjahresniveau (bereinigt um große Immobilientransaktionen, Portfolioveränderungen und Wechselkurseffekte)
- Berichtetes EBIT um 11% auf 1.094 Mio. € gestiegen
- Weiterer Rückgang der Nettoverschuldung um 0,8 Mrd. € auf 2,4 Mrd. €
- Verkauf von Real Osteuropa an Auchan Gruppe erfolgreich abgeschlossen



# Exkurs: Herleitung des vergleichbaren EBIT Q1 2012/13



# Q1 2013/14 Umsatz und EBIT nach Segmenten

Mio. €	Umsatz Q1 2013/14	Veränderung	Veränderung flächenbereinigt	EBIT berichtet Q1 2012/13	EBIT vergleichbar Q1 2012/13	EBIT Q1 2013/14
METRO Cash & Carry	8.508	-1,1%	0,9%	654	~515	540
Media-Saturn	6.601	-0,7%	-1,0%	332	~345	289
Real	2.607	-16,0%	-2,0%	116	~65	98
Galeria Kaufhof	1.002	0,6%	0,6%	189	~165	159
Andere	3	-23,1%	-	-22	-22	-13
Konsolidierung	-	-	-	4	4	1
<b>METRO GROUP</b>	<b>18.721</b>	<b>-3,3%</b>	<b>-0,2%</b>	<b>1.273</b>	<b>~1.070</b>	<b>1.073</b>

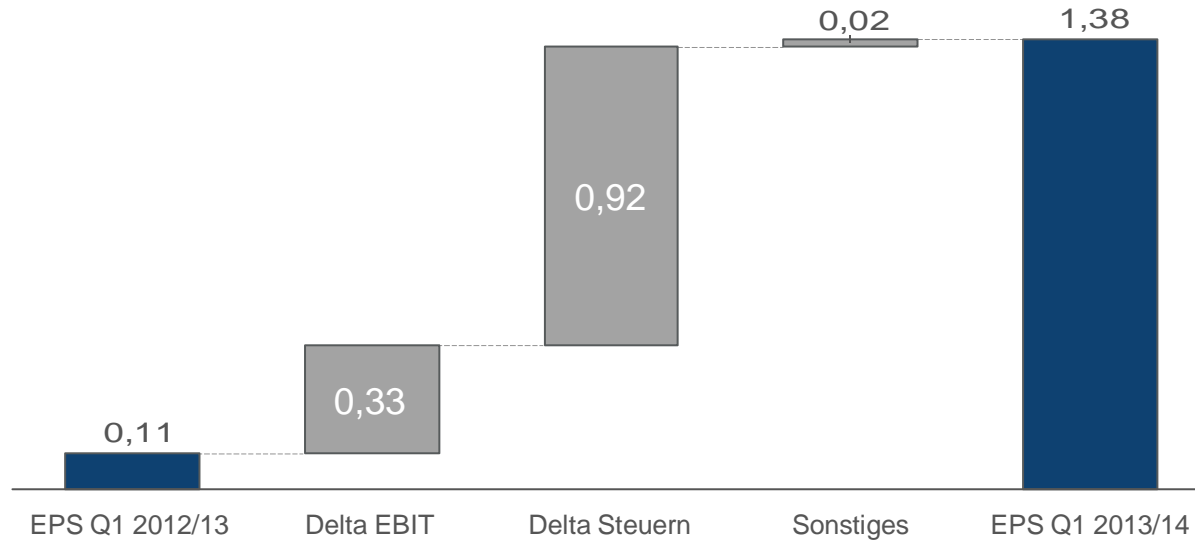
- **METRO Cash & Carry:** Solide Entwicklung mit flächenbereinigtem Umsatzwachstum; EBIT-Verbesserung durch effizientere Kostenstrukturen
- **Media-Saturn:** Erneute Verbesserung des flächenbereinigten Umsatztrends; EBIT durch schwächere Umsatzentwicklung in Teilen Osteuropas und Deutschland sowie niedrigere Werbekostenzuschüsse belastet
- **Real:** Belastung des flächenbereinigten Wachstums durch intensiven Wettbewerb; positive EBIT-Effekte durch effizientere Kostenstrukturen, einen besseren Margenmix, einen geringeren Werbeaufwand sowie höhere Rückstellungen im Vorjahr
- **Galeria Kaufhof:** Viertes aufeinanderfolgendes Quartal mit positivem flächenbereinigtem Umsatzwachstum; EBIT-Rückgang durch schwaches Textilgeschäft

# Q1 2013/14 Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q1 2012/13	Q1 2013/14
Allgemeine Verwaltungskosten	-361	-323
<b>EBIT</b>	<b>1.273</b>	<b>1.073</b>
Nettofinanzergebnis	-126	-141
<b>EBT</b>	<b>1.147</b>	<b>932</b>
Steuern	-582	-429
<b>Periodenergebnis</b>	<b>565</b>	<b>503</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	93	63
<b>EPS in €</b>	<b>1,44</b>	<b>1,35</b>

- Verringerung der allgemeinen Verwaltungskosten durch effizientere Kostenstrukturen
- Rückgang sonstiges Finanzergebnis aufgrund hoher Vorjahresbasis und negativer Wechselkurseffekte rückläufig teilweise durch geringere Nettoverschuldung kompensiert
- Konzernsteuerquote von 46,1% im Einklang mit Jahresprognose (Q1 2012/13: 50,8%)
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter sanken vor allem aufgrund des niedrigeren Ergebnisses bei Media-Saturn

# Herleitung des Anstiegs beim berichteten EPS



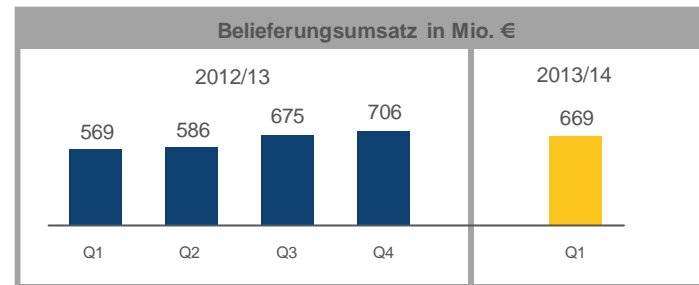
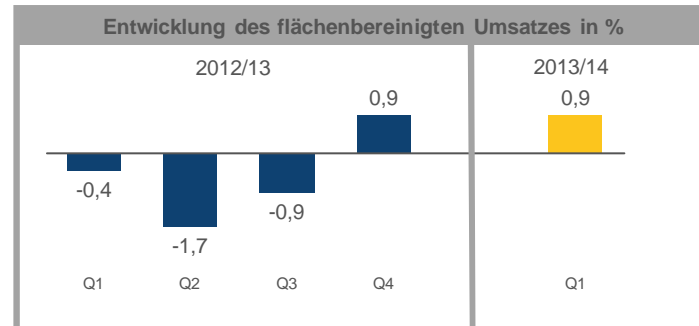
- **Delta EBIT:** Deutlicher Anstieg beim berichteten EBIT im 1. Quartal 2013/14 auf 1.094 Mio. € (Q1 2012/13: 985 Mio. €). Darin enthalten sind positive Sonderfaktoren in Höhe von 21 Mio. €, im Vorjahreszeitraum EBIT-Belastung durch Sonderfaktoren im Zusammenhang mit Abgabe von Media-Markt China und Real Osteuropa.
- **Delta Steuern:** Konzernsteuerquote beträgt in diesem Jahr 45,6% (Vorjahreszeitraum 85,0%).
- **Sonstiges:** Veränderungen im Finanzergebnis sowie bei den Anteilen Dritter im Periodenergebnis.

# Weitere Finanzkennzahlen

Mio. €	Q1 2012/13	Q1 2013/14
Nettoverschuldung (31.12.)	3.245	2.402
Veränderung Nettobetriebsvermögen	2.863	2.288
Nettobetriebsvermögen (31.12.)	4.625	4.603
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.435	3.535
Investitionen	484	273
Anzahl Neueröffnungen	57	36

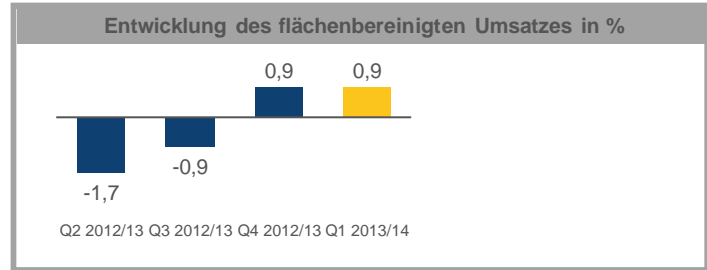
- Weiterer Rückgang der Nettoverschuldung um 0,8 Mrd. € auf 2,4 Mrd. €
- Nettobetriebsvermögen und operativer Cashflow vor allem durch höheren Anstieg der Vorräte und Sonderfaktoren in Q1 2012/13 beeinflusst
- Rückgang der Investitionen hauptsächlich durch geringere Zahl an Neueröffnungen

- Solides flächenbereinigtes Umsatzwachstum vor allem durch positive Entwicklung in Osteuropa und Asien/Afrika
- Anzeichen für Stabilisierung in Westeuropa; Spanien und Italien mit positivem flächenbereinigtem Umsatzwachstum
- Deutliche EBIT-Verbesserung in Deutschland
- 10 neue Standorte eröffnet (6 in China, 3 in Russland und 1 in Indien)
- Umgebaute Märkte mit guter Umsatzentwicklung
- Belieferungsumsatz legte um 17,5% zu
- Umsatzanteil der Eigenmarken stieg auf 16,3%
- Zahl der Trader-Franchisenehmer auf 6.000 deutlich erhöht
- Beide MAKRO Cash & Carry Märkte in Ägypten geschlossen

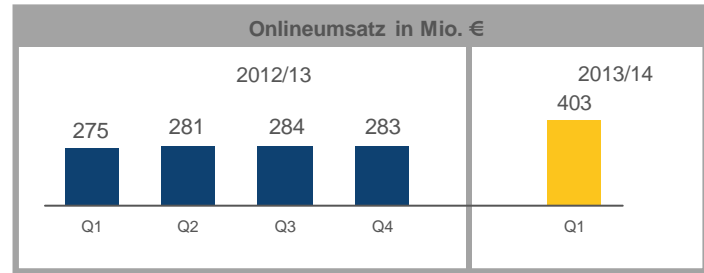
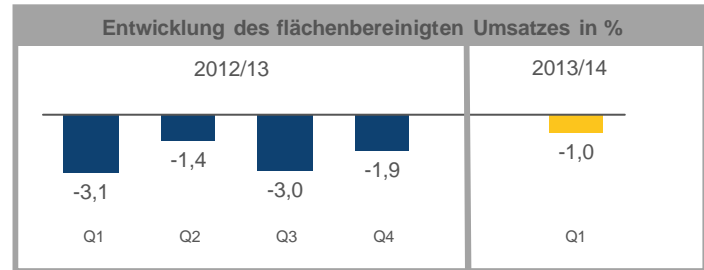




- Fokus auf Kernzielgruppen weiter fortgesetzt: Sortimente, Services und Formate angepasst
- Ziel sind die weitere Stärkung der Kundenrelevanz, Marktanteilsgewinne und flächenbereinigtes Umsatzwachstum
- Neue Markenpositionierung „YOU & METRO“ von MCC zum 50-jährigen Jubiläum unterstreicht das Ziel, der beste Partner für unabhängige Unternehmer zu sein
- „YOU & METRO“-Imagekampagne in zahlreichen Ländern



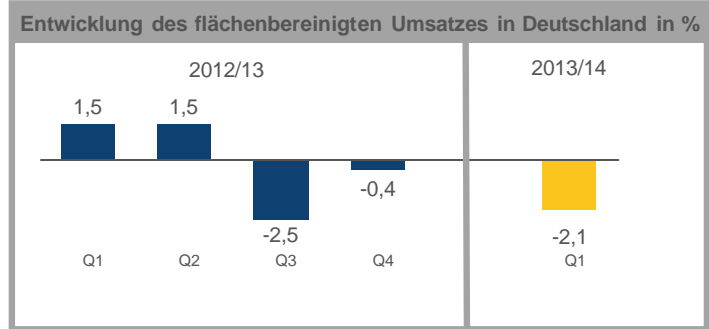
- Verhaltene Umsatzentwicklung in Deutschland, aber erstmals seit Q3 2010 positives flächenbereinigtes Umsatzwachstum in Westeuropa
- Onlineumsatz weiter dynamisch gewachsen (+46,5%)
- Internet-Produktangebot von www.mediamarkt.de und www.saturn.de auf >29.000 bzw. 25.000 Artikel ausgebaut
- Zwei-Marken-Strategie inzwischen in 6 Ländern beendet
- 25 neue Märkte eröffnet, 2 Märkte geschlossen



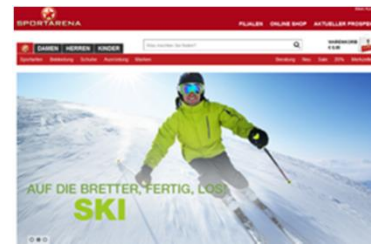
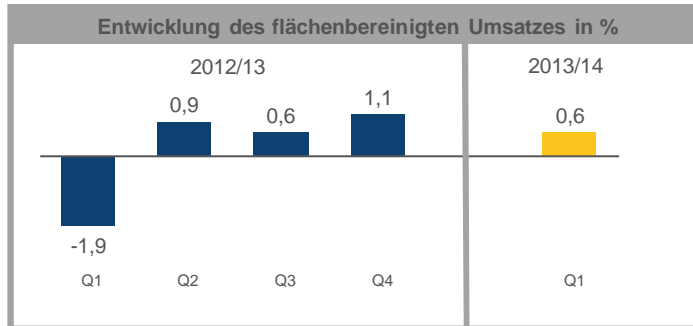
- EBIT-Rückgang in Q1 2013/14 wird durch folgende Maßnahmen kompensiert:
  - Abbau der Vorratsüberhänge
  - Stabilisierung der Marge durch verbesserte Einkaufsprozesse, Synergien über Kernsortiment und exklusive A-Marken
  - Fortlaufende Optimierung der Kostenposition
  - Rückkehr defizitärer Länder in die Gewinnzone
- METRO hat den Media-Saturn-Rechtsstreit vor Gericht klar gewonnen: Am 18. Dezember 2013 hat das Oberlandesgericht München den Spruch des Schiedsgerichts vom August 2012 für vollstreckbar erklärt. METRO schätzt die Erfolgsaussichten der Berufungsklage des Minderheitsaktionärs als sehr gering ein.



- Rückgang des flächenbereinigten Umsatzes in Deutschland bedingt durch hohe Vergleichsbasis, sehr wettbewerbsintensives Marktumfeld und teilweise reduzierte Lebensmittelpreise
- Sehr positive Kundenresonanz auf neue Eigenmarke unterhalb des Preiseinstiegssegments
- Umsatzanteil der Eigenmarken in Deutschland um 30 Bps auf 15,8% gestiegen
- Erfolgreiches Konzept des neuen Essener Real-Marktes soll auf bis zu 30 weitere Märkte übertragen werden
- Verkauf von Real Osteuropa an Auchan-Gruppe erfolgreich abgeschlossen.



- Deutlicher Anstieg des flächenbereinigten Umsatzes in Deutschland um 0,8%
- Milde Witterung verhinderte bessere Umsatzentwicklung im Textilgeschäft
- Onlineshop mit anhaltend starkem Wachstum (>80%)
- Weitere Verbesserung der Kostenstrukturen
- Neueröffnung in Belgien und Markteintritt in Luxemburg geplant



# Ausblick Geschäftsjahr 2013/14

Mrd. €	GJ 2012/13	GJ 2013/14
Umsatzwachstum <sup>1,2</sup>	-1,4%	>0%
Flächenbereinigtes Umsatzwachstum	-1,3%	~0%
EBIT vor Sonderfaktoren <sup>2</sup>	2,0	<<2,0
Bereinigtes EBIT vor Sonderfaktoren <sup>2,3</sup>	1,7	~1,75
Investitionen	1,2	<1,6
Nettoverschuldung	5,4	<5,4
Anzahl Neueröffnungen	91	~70

<sup>1</sup>Bereinigt um Portfolioänderungen

<sup>2</sup>auf Basis stabiler Wechselkurse

<sup>3</sup>Bereinigt um erhebliche Immobilienerträge und Portfolioänderungen



**Olaf Koch**  
Vorstandsvorsitzender



**Mark Frese**  
Finanzvorstand

# ZUM HANDELN GESCHAFFEN.

## Q1 2013/14 Ergebnispräsentation

11. Februar 2014

